



BayWa Cup – Tor Deines Lebens

„Und der Tor-Oscar geht an ... Oliver Rempel!“



Oliver Rempel (l.) nahm den Scheck für die Mannschaftskasse von Wilm Kemper, Leiter Verkaufsförderung BayWa AG, Baustoffe (r.) entgegen

Es war weit nach Mitternacht, als die letzten Feierwütigen den „Van Helsing's Club“ im Movie Park Germany verließen. In den Stunden zuvor ließen es knapp 200 geladene Gäste krachen – der Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen (FLVW) und die BayWa AG hatten zum großen Saisonfinale des „BayWa Cup – Tor Deines Lebens“ nach Bottrop-Kirchhelten geladen.

Im Mittelpunkt der Feierlichkeiten stand Oliver Rempel. Die Internetnutzer wählten das Tor des Spielers von VSV Wenden zum schönsten Treffer Westfalens. Rempel erfuhr genau wie alle anderen Nominierten erst vor Ort von seinem Sieg – und er war sichtlich überrascht: „Ich bin einfach nur baff“, schüttelte der 27-Jährige den Kopf, als Moderator Sven Pistor den frischgebackenen Sieger samt seiner laut jubelnden Mannschaft auf die Bühne holte. „Unglaublich, ich habe nie damit gerechnet. Wir wollten mit der Mannschaft einfach nur einen

schönen Abend haben. Danke an alle, die für mich abgestimmt haben“, sagte der perplexer Siegtorschütze, ehe seine Mannschaftskameraden das Jubellied „So sehen Sieger aus“ in Dauerschleife anstimmten. Oliver Rempel und die VSV Wenden nahmen neben dem Titel einen 2.500-Euro-Barzuschuss für eine Mannschaftsfahrt, einen Gutschein der BayWa AG in Höhe von 2.000 Euro sowie Bälle und einen Trikotsatz mit in das Sauerland. Trotz oder gerade wegen aller Ehren blieb der Gewinner, der sich zudem noch eine individuelle „mi adidas“-Trainingsausrüstung zusammenstellen kann, bescheiden. „Jeder hätte den Sieg verdient gehabt. Es tut mir leid, dass ich gewonnen habe“, sammelte der Spieler, der sich sowohl im Angriff als auch in der Abwehr zuhause fühlt, viele Sympathiepunkte bei den Mitbewerbern um den begehrten Titel.

Beste Stimmung im Lager des TuS Plettenberg

Richtig traurig war sowieso keiner, im Gegenteil: Yanina Täuber von Vorwärts Epe gratulierte dem Gewinner und genoss den Abend sichtlich mit ihren Mannschaftskolleginnen. Genau wie Tim Helwig. Oder Denise Käsler. Oder wie alle anderen Nominierten, die einen perfekten Abend zum

„Tränen in den Augen“ – Stimmen zum Jahressieg

Oliver Rempel (Jahressieger „Tor Deines Lebens“)

... über seinen Sieg: „Es ist einfach unglaublich. Ich hätte im Leben nicht damit gerechnet. Es gab viele schöne Tore, insofern hätte ich jedem den Sieg gegönnt. Wir sind hierhin gefahren, um einfach einen schönen Abend zu haben. Dass ich jetzt auch noch gewinne, macht den Abend perfekt.“

... über den Geldgewinn: „Es steht noch nicht fest, wofür wir genau das Geld verwenden. Aber ich denke, wir werden eine schöne Tour damit machen. Wann und wohin ist aber noch offen.“

... über sein Gewinnertor: „Es war ein knappes Spiel und ich bin steil geschickt worden. Der Torwart kam auf mich zu und ich hatte keine Zeit zum Nachdenken. Ich habe den Ball einfach gelupft und es hat geklappt. Ich freue mich für die Mannschaft und den Verein, ohne die das alles gar nicht möglich gewesen wäre.“

Roland Rempel (älterer Bruder und Mitspieler von Oliver Rempel):

„Ich habe Tränen in den Augen. In Wenden ist jetzt die Hölle los. Das ganze Dorf steht Kopf. Wir machen heute die Nacht zum Tage. Olli hat sich das aber auch absolut verdient. Er ist ein bescheidener Mensch und hat wirklich nicht damit gerechnet. Wir möchten dem FLVW und der BayWa danken und ein großes Kompliment aussprechen, dass sie dem Amateurfußball so etwas ermöglichen.“

Christian Breuer (hat das Siegtor gefilmt und eingereicht):

„Das ist ganz großes Kino hier im Movie Park – eine tolle Aktion. Ich habe das Video von Oliver erst auf den allerletzten Drücker eingereicht. Unser Jugendvorsitzender hat mir den Link zu baywa-cup.de geschickt und dann habe ich etwas in unserem Archiv gestöbert, da ich fast

jedes Spiel für unsere Homepage filme. Dass es tatsächlich das Gewinnervideo wird, hätte keiner von uns erwartet.“

Christel Löhr (Ehefrau des sportlichen Leiters Hubert Löhr und „gute Seele“ des Vereins):

„Ganz ehrlich: Ich habe eine richtige Gänsehaut bekommen. Da fehlen einem echt die Worte, was hier los ist. Wir gönnen es Olli von ganzem Herzen.“

Peter Sedlatschek (Jugendleiter TuS Plettenberg):

„Es ist eine super Stimmung und wir sind stolz, hier heute Abend dabei sein zu dürfen, auch wenn es nicht für den Jahressieg gereicht hat. Oliver Rempel ist ein sympathischer Gewinner, dem wir den Sieg herzlich gönnen. Wir genießen den Abend sehr.“



Die gesamte Mannschaft rund um Oliver Rempel (M.) sowie Vereinsvertreter bei der Siegerparty

Saisonabschluss verlebten. Mit Bussen wurden die Bewerber um das „Tor Deines Lebens“, die jeweils schon die Monatsabstimmungen gewonnen, mit ihren Teams und Vereinsvertretern direkt vor den „Van Helsing's Club“ chauffiert, wo ein großes Barbecue und kühle Getränke warteten. Nach der Stärkung folgte dann der Höhepunkt des Tages, als die Fußballer und alle Gäste über den roten Teppich in den Veranstaltungssaal einliefen. Der Abend war im Stile der Oscar-Verleihung gestaltet. Das Künstlerduo „Chapeau Bas“ heizte die sowieso schon beste Stimmung noch weiter an. Zwischendurch schallten immer wieder Falk-Fischer-Gesänge durch den „Van Helsing's Club“. Der A-Jugendliche aus dem Sauerland hätte mit dem TuS Plettenberg den Oscar für den besten Nebendarsteller verdient gehabt – so lautstark fiel die Unterstützung seiner Mannschaftskollegen aus.

Bevor aber der legendäre Umschlag mit dem Gewinner geöffnet wurde, begrüßte FLWV-Vizepräsident Fußball, Manfred Schnieders, die Gäste, bedankte sich bei der BayWa AG für die Unterstützung des Amateurfußballs und stellte die

Nominierten vor – nach jedem Namen brandete Jubel im jeweiligen Lager auf. „Lars Ricken ist unser Wettbewerbsspate. Wer hätte gedacht, dass es der Amateurfußball in Westfalen schafft, die Tore in bester Champions-League-Manier nachzuahmen“, lobte Schnieders die spektakulären Treffer der Schützen. Der verhinderte BVB-Siegtorschütze des Europapokal-Finals von 1997 begrüßte übrigens per Videobotschaft und gratulierte dem Gewinner.

Neuaufgabe in der nächsten Saison

Noch bevor Sven Pistor, Manfred Schnieders und Wilm Kemper den Sieger verkündeten, hatte der BayWa-Vertreter noch eine positive Nachricht aus der Firmenzentrale in München mitgebracht: In der kommenden Saison wird es eine Neuaufgabe des „BayWa Cup – Tor Deines Lebens“ geben. „Wir haben eine tolle Premiere erlebt, die heute Abend ihren Höhepunkt gefunden hat. Besser hätte der Abend nicht laufen können. Das spiegelt den Wettbewerb wider, der sich sehr positiv entwickelt hat. Deswegen freut es uns sehr, auf diese Weise auch

in der kommenden Spielzeit den Amateursport vor Ort in Westfalen zu unterstützen“, erklärte Kemper. Die BayWa AG ermöglicht den Hobbykickern auch in der jetzt anstehenden Spielzeit ihre schönsten Tore wieder auf großer Bühne zu präsentieren. Dann endlich hatte das lange Warten sein Ende: Nachdem noch mal alle Torvideos präsentiert wurden und die Spannung ins schier Unermessliche stieg, wurde der Gewinner-Umschlag geöffnet. „Und der Tor-Oscar geht an ... Oliver Rempel!“ Der Rest war Jubel im Lager der VSV Wenden und der Start in eine lange Party-Nacht ...

Impressionen unter www.baywa-cup.de und www.facebook.com/baywacup.

Text: Christian Schubert

Fotos: Eva Paechnatz



Fertig machen zur Siegerehrung: Über den roten Teppich ging es für Yanina Täuber (kniend, 2. von rechts) und Vorwärts Epe zur Siegerparty

Alle Nominierten:

Tim Helwig (VfB Hülse)
Denise Käsler (Sportfreunde Siegen)
Yanina Täuber (Vorwärts Epe)
Benjamin Beckord (RC Borken-Hoxfeld)
Falk Fischer (TuS Plettenberg)
Bayram Basyigit (TSV Weißtal)
Oliver Hinter (SG Lübbecke/Blasheim)
Oliver Rempel (VSV Wenden)